

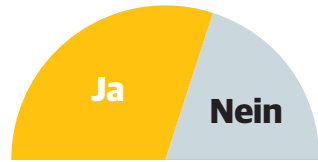
RP ONLINE

Frage des Tages

Gestern haben wir Sie gefragt:
Sind Sie auch schon mal auf
der Balkantrasse geradelt?

Sie haben abgestimmt*:

Ja 59 Prozent
Nein 41 Prozent



Die neue Frage:

Machen Sie sich Gedanken,
was Sie selbst zum Klima-
schutz tun können?

Stimmen Sie ab unter:

rp-online.de/remscheid

* Umfrage nicht repräsentativ

AUF EINEN BLICK

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notruf: ☎ 116117
Apotheken: Vitalis-Apotheke, Hammes-
berger Str. 5, ☎ 5891025, Fr 8.30-Sa 8.30.
Zahnarzt-Notdienst: ☎ 01805 986700
Sana-Hotline: ☎ 02191 133333.
Notfallpraxis: ☎ 02191 132351.

RAT & HILFE

Gas: ☎ 0800 0169993, **Strom/Wasser/
Wärme/Straßenbeleuchtung:** ☎ 0800
0169999; **Elektroinnung:** ☎ 32222.

WIR GRATULIEREN

Karin und **Artur Hager**, Lindenallee 10 und
Sigrid und **Eduard Podluczky**, Dowlad-
siedlung 14, feiern heute Goldene Hochzeit.

TIPPS & TERMINE

FREITAG

KONZERT
Jazz am Freitagabend mit Jura Wajda
und **Radek Stavartz**, Rotationstheater,
Lennep, Kölner Straße 2c, 20 Uhr.
Papa Jo, Acoustic Jam, Kulturbahnhof,
Stockler Straße 3, 20 Uhr.
Sommerserenade: Kinder- und Jugend-
chor Voices, Vaßbenderplatz, 19 Uhr.
Musikalischer Sommerabend, Adolf-Clau-
renbach-Denkmal, 18 Uhr.

SAMSTAG

AKTION
Familienfest: 50 Jahre Stadtwerke Neu-
enkomper Straße 81-87, 11-22 Uhr.
Sommerfest, Seniorentreff Der Wieden-
hof, Wiedenhofstraße, 14 Uhr.
**Internationales Kunstfestival „Hons-
berg GroßARTig“**, Halskestraße, 11-22 Uhr.
Lennep Sommer: Tischlein-Deck-
Dich, LKG, Altstadt Lennep, 18 Uhr.
Bergischer 24-Stunden-Lauf mit Ge-
meinfest, Gemeinde St. Bonaventura
und Hl. Kreuz, Richard-Pick-Straße, 14 Uhr.
Sommerfest des TC Blau-Weiss, Baisie-
per Straße 118, 18 Uhr.

Ärger um Plakatwerbung an Masten

Obwohl es sie laut Vertrag gar nicht mehr geben soll, wird kommerzielle Werbung auf Pappen weiter genehmigt.



Kommerzielle Werbung an Stellen, wo sie eigentlich gar nicht mehr hängen sollte. Im linken Bild sieht man am linken Rand den erlaubten Rahmen der Werbefirma me-
diateam. Diese und andere Bilder hat die Berliner Firma jetzt an die Stadt geschickt.

FOTOS: MEDIATEAM.

VON HENNING RÖSER

REMSCHIED Zwei zentrale Ziele verfolgte die Stadt, als sie in diesem Frühjahr einen langfristigen Vertrag mit der Berliner Firma mediateam Stadtservice GmbH über Werbung an Laternenmasten abschloss: Zusätzliches Geld sollte durch den Pachtvertrag in die leere städtische Kasse fließen. Und das wilde Plakatieren sollte eingeschränkt, das Stadtbild schöner werden. Klare Vorgabe: Wer für seine kommerzielle Veranstaltung werben will, soll dies nur noch in den Rahmen der Berliner Firma tun.

Bislang, so sagt mediateam-Geschäftsführer Achim Schulte, hat

nur der erste Punkt funktioniert. „Wir haben der Stadt die Garantie-pacht überwiesen“, sagt Schulte. Das wilde Plakatieren aber geht munter weiter – und zwar mit Unterstützung der Stadt, wie Schulte jetzt erfahren musste.

Obwohl der mit dem Stadtmarketing ausgehandelte Vertrag Ausnahmen nur für karikative und nicht kommerzielle Veranstaltungen sowie für Traditionsveranstaltungen wie die Schützenkirmes vorsieht, genehmigte das Ordnungsamt der Stadt auch kommerziellen Veranstaltern weiterhin gegen eine Sondernutzungsgebühr von 75 Euro ihre Pappplakate an Laternenmasten zu hängen.

Kein Wunder, dass bislang nur wenige Veranstalter auf das teurere Angebot der Berliner zurückgreifen, für die Werbung für Veranstaltungen einen Platz in einem Rahmen hoch oben am Mast zu buchen.

Dass es eine Zeit dauern wird, bis sich die Regeln eines Vertrages, der ja immerhin auf politischen Wunsch abgeschlossen worden sind, nun von Teilen einer Stadtverwaltung „torpediert“ werden, hat der Berliner Unternehmer indes

noch nicht erlebt. Die Einsicht, dass sie hier einen Vertragsbruch begeht, versucht Schulte der Stadt gerade näherzubringen.

Eine Reihe von Fotos mit Beispielen unerlaubter Werbung hat er der Stadt zukommen lassen. Im Ordnungsamt zumindest sei er damit auf wenig Einsicht gestoßen, sagt er. Dort sehe man das eigene Vorgehen durch die Sondernutzungs-Satzung der Stadt gedeckt.

„Hier herrscht Klärungsbedarf mit der Stadt und ihren Ämtern“, sagt Schulte. „Daran arbeiten wir gerade.“ Das Ordnungsamt war gestern Nachmittag für eine Stellungnahme zum Thema nicht mehr zu erreichen.

DER VERTRAG

Idee stammt aus dem Sparpaket

Standorte 3000 Masten in der Stadt kommen als Plakatstandort infrage. Aktuell gilt der Vertrag für 500 Masten. 200 sind für Veranstaltungswerbung eingeplant.

Ausnahmen In der Lennep Altstadt oder an einigen Lichtmasten am Bahnhofskreislauf darf nicht geworben werden.

Ursprung Der Vertrag ist ein Vorschlag aus dem Sparpaket der Stadt.

Ihr Kontakt zu uns:

Leserservice
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0800 32 32 333 (kostenlos)
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigen- und Mediaservice
Tel.: 0800 2 11 50 50 (kostenlos)
E-Mail: medienberatung@rheinische-post.de

Bezirks- und Lokalredaktionen
E-Mail: redaktion.remscheid@bergische-morgenpost.de
Tel.: 02191 999322
E-Mail: redaktion.wermelskirchen@bergische-morgenpost.de
Tel.: 02196 720194
E-Mail: redaktion.hueckeswagen@bergische-morgenpost.de
Tel.: 02196 720194
E-Mail: redaktion.radevormwald@bergische-morgenpost.de
Tel.: 02196 720194

Zentral-Redaktion
Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de



BERGISCHE MORGENPOST

Bezirks- und Lokalredaktion Remscheid
Rotdornallee 1, 42897 Remscheid-Lennep

Lokalredaktion Bergisches Land
für die Ausgaben Hückeswagen, Radevormwald, Wermelskirchen:
Eich 4c, 42929 Wermelskirchen
Redaktionsleitung: Bergische Morgenpost und Remscheid: Kristina Hellwig; Vertretung Remscheid: Henning Röser; Kultur: Christian Peiseler; Sport: Henning Schlüter; Landredaktion und Wermelskirchen: Udo Teifel; Radevormwald: Wolfgang Scholl; Hückeswagen: Stephan Büllsbach

RP-Service Punkte:
Remscheid: First Reisebüro, Kölner Straße 6, 42897 Remscheid-Lennep.
Wermelskirchen: TUI ReiseCenter, Brückenweg 38, 42929 Wermelskirchen.
Hückeswagen: Lotto-Toto/Zeitschriften Manfred Beeh, Etpler Platz 11, 42499 Hückeswagen.
Radevormwald: Lotto-Toto Zeitschriften Silvia Wellershaus, Kaiserstraße 114, 42477 Radevormwald.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.

Studie: Waldwirtschaft tut Klima gut

VON HAGEN THIELE

LENNEP Das Thema Klimaschutz ist vielleicht so aktuell wie selten zuvor. Dass dabei neu gedacht werden muss, zeigt eine Studie des Landesumweltministeriums. In ihr führt der Holzwirt Marcus Knauf aus, dass der Wald zwar als Speicher für das Treibhausgas CO₂ dient, aber die CO₂-Einsparung ganzheitlich betrachtet höher ausfällt, wenn Wälder bewirtschaftet werden. Gestern kamen im Deutschen Röntgen-Museum in Lennep die Vertreter der Mitgliedskommunen des regionalen Waldbesitzerverbandes zusammen, um darüber zu diskutieren.

„Wir müssen den Klimaschutz anders angehen“, sagte Geschäftsführer Gerd Landsberg. So verdeutliche die Studie, dass Holz als Baustoff den Vorteil bietet, dass es sich mit weniger Energieaufwand verarbeiten lässt als andere Stoffe. „Indem man Produkte aus Holz verwendet,

kann man aktiv dabei helfen, den CO₂-Ausstoß zu senken“, sagte die stellvertretende Geschäftsführerin Ute Kreienmeier. Es sei für die Wälder auf lange Sicht besser, bewirtschaftet zu werden. So könne der Wald besser gepflegt werden, wenn etwa Totholz entfernt wird. „Leider

Die Pflege des heimischen Waldes kostet jeden Remscheider 3,11 Euro pro Jahr.

haben viele Forstarbeiter ein negatives Bild in der Öffentlichkeit“, beklagte Bernhard Halbe, der Vorsitzende des Verbandes und Bürgermeister von Schmalleberg. So leiste die Studie auch Lobby-Arbeit und zeige, dass die nachhaltige Forstwirtschaft der Umweltschutz helfe.

Im Remscheider Stadtgebiet gibt es 2500 Hektar Wald, die zehn Forstwirte und vier Revierförster betreu-

en. Um die Verkehrssicherheit und die Pflege der Wälder zu garantieren, fallen jährlich Kosten an, die nur der Verkauf von Holz finanzieren kann. Jährlich verdient die Stadt dadurch etwa 500.000 Euro. „Wir müssen auch die wirtschaftliche Perspektive sehen“, sagte Knauf. So hängen in NRW an der Holzindustrie 180.000 Arbeitsplätze, wenn man das verarbeitende Gewerbe wie Sägewerke mit dazu zählt. Der Jahresumsatz beträgt 38 Milliarden Euro – ein Wert, der mit dem Sektor Maschinenbau vergleichbar ist.

„Wir sollten den Wald als einen Teil der kommunalen Infrastruktur sehen, der Rohstoffe liefert, das Klima schützt und dem Menschen ideale Werte liefert“, sagte Norbert Asche vom Landesbetrieb Wald und Holz, der den Wald als wertvolles öffentliches Gut betrachtet. Zur Pflege dieses Gutes zahlt der Remscheider pro Kopf jährlich einen kleinen Betrag: 3,11 Euro.

Kranz 2013
Das prestigeträchtigste Autokennzeichen

Stimmen Sie mit ab!
Informationen unter:
rp-online.de/kranz

JETZT BEI UNS PROBE FAHREN

RENAULT CLIO EXPRESSION
1.2 16V 75 ab
11.090,- €

Serienmäßig mit:
• 5 Türen • ESP • LED-Tagfahrlicht • Bordcomputer • Berganfahrhilfe • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer • höhenverstellbarem Fahreritz • elektrischen Fensterhebern vorne • Renault Clio Grandtour zusätzlich: bis zu 1.380 l Kofferraumvolumen*

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,5-5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 127-127 (Werte nach Messverfahren V0 [EG] 715/2007).

RENAULT CLIO GRANDTOUR EXPRESSION
1.2 16V 75 ab
11.990,- €

AUTOHAUS BERGHAUS GMBH & CO. KG
Trecknase 10-12 • 42897 Remscheid • Tel.: 02191-9670-0

GARTENMÖBEL
Schöner Leben in der Natur

Einzigartige Ausstellung Große Auswahl

**Gartenmöbel
Grills
Sonnenschutz
Strandkörbe
Saunen
Accessoires**

GIARDINO
SCHÖNER LEBEN
IN HAUS UND GARTEN

51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 47 35-830
Schlosserstraße 33
Unser Onlineshop:
www.giardino.de

Abbildungen zeigen Renault Clio Luxe und Renault Clio Grandtour Luxe, jeweils mit Sonderausstattung. *Messung nach ISO 3832 mit Quadern von 200 x 100 x 50 mm Kantenlänge.